

NEWSLETTER 03-2017

Tierärztliche Fachpraxis an der Alten Spinnerei GmbH,
Dr. M. Gröschl und S. Bayer, Ettlingen



Liebe Patientenbegleiter,

wir freuen uns, dass Sie Interesse an unserem Newsletter haben, der Sie über Neuigkeiten aus unserer Fachpraxis und über tiermedizinische Themen informieren soll.

Wenn Sie zukünftige Benachrichtigungen von uns nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht. Wir werden Sie selbstverständlich sofort aus unserem Verteiler nehmen.

Neue Leitlinie zur Impfung von Kleintieren

Die ständige Impfkommision Veterinärmedizin ist eine Expertenkommission, die in regelmäßigen Abständen Tierärzten fachlich unabhängig und wissenschaftlich fundierte Leitlinien zur Impfung von Tieren an die Hand gibt. Wir geben diese aktuellsten Veränderungen vom Dezember 2016 direkt an unsere vierbeinigen Patienten weiter, denn wir impfen nach dem Motto: **“so viel wie nötig – so wenig wie möglich”!!!!**

a) Grundimmunisierung von Hunden:

im Alter von

- 8. Lebenswoche: Parvovirose, Staupe, Leptospirose, HCC
- 12. Lebenswoche: Parvovirose, Staupe, Leptospirose, HCC, Tollwut
- 16. Lebenswoche: Parvovirose, Staupe, HCC
- 15. Lebensmonat: Parvovirose, Staupe, Leptospirose, HCC, (ggf. Tollwut)

Tollwutgeimpfte Tiere sind bei Kontakt mit seuchenverdächtigen Tieren besser gestellt, außerdem ist bei Reisen ins Ausland eine Tollwutimpfung notwendig.

Das Intervall für die Wiederholungsimpfungen von Hunden wird wie folgt angegeben:

- Leptospirose: jährlich
- Parvovirose, Staupe, HCC: 3-jährig
- Tollwut: 3-jährig

b) Grundimmunisierung von Katzen:

im Alter von

- 8. Lebenswoche: Katzenschnupfen, Katzenseuche
- 12. Lebenswoche: Katzenschnupfen, Katzenseuche, (ggf. Tollwut bei Freigängern)
- 16. Lebenswoche: Katzenschnupfen, Katzenseuche
- 15. Lebensmonat: Katzenschnupfen, Katzenseuche, (ggf. Tollwut bei Freigängern)

Das Intervall für die Wiederholungsimpfungen von Katzen wird wie folgt angegeben:

- Katzenschnupfen: jährlich
- Katzenseuche: 3-jährig
- Tollwut: 3-jährig

Die Impfung gegen das Feline Leukämievirus (FeLV oder auch Leukose genannt) wird u.a. bei Freigängern empfohlen. Da eine Impfung bei unklarem FeLV Status nicht sinnvoll ist, wird zur Antikörperbestimmung im Blut **VOR** der Impfung geraten.

Die Grundimmunisierung erfolgt im Alter von 12 und 16 Wochen und im 15. Lebensmonat. Danach erfolgen jährliche Wiederholungsimpfungen.

Da die Wahrscheinlichkeit bei über 7 Jahren alten Katzen, an FeLV zu erkranken, gegen Null geht, wird ab diesem Alter die Impfung der Katzen gegen FeLV nicht mehr empfohlen und ist individuell zu entscheiden.

Alternativ zur jährlichen Wiederholungsimpfung können wir in unserer Tierärztlichen Fachpraxis den sogenannten Vacci-Check bei Hunden und Katzen durchführen. Hierbei werden, wie in der Humanmedizin auch, die schützenden Antikörpertiter im Blut festgestellt. Wenn Ihr Tier genügend hohe Titer aufweist, kann auf eine Impfung verzichtet werden. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Die Zeckenzeit beginnt

Mit steigenden Temperaturen werden auch wieder Zecken und andere Parasiten aktiv. Da Zecken nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Hunde und Katzen schwerwiegende Krankheiten hervorrufen können, sind verschiedene Methoden und Medikamente auf dem Markt, um diesen lästigen Parasiten Einhalt zu gebieten.

Da diese sogenannten Antiparasitika, so wie alle anderen Medikamente auch, mit Nebenwirkungen behaftet sein können, sollte zunächst gut geprüft werden, ob der Einsatz von Antiparasitika überhaupt notwendig ist. Wenn Ihr Tier fast nie Zecken mit nach Hause bringt, Sie diese wenigen problemlos ablesen können oder Ihr Tier gut auf Schwarzkümmelöl, Kokosöl oder andere alternative Mittel anspricht, müssen Antiparasitika gar nicht verabreicht werden. Wenn Ihr Tier jedoch häufig von Zecken befallen ist, sollten Sie, um sich selber und Ihr Tier vor schwerwiegenden Erkrankungen zu schützen, antiparasitäre Medikamente verabreichen.

Den Vorteil von **Halsbändern** sehen wir darin, dass die Bänder im Falle einer unerwünschten Nebenwirkung (z.B. Erbrechen) sofort entfernt werden können. Außerdem besitzen Halsbänder eine repellierende Wirkung, d.h. die Zecken saugen sich erst gar nicht an, um die Erreger zu übertragen.

Spot on-Präparate sind Medikamente, die im Nackenbereich direkt auf die Haut aufgeträufelt werden. Der Nachteil liegt v.a. bei Tieren mit langem Fell in einer unerwünschten Verteilung im Haarkleid statt einer Resorption über die Haut. So kann nur ein ungenügender Wirkspiegel aufgebaut werden. Darüber hinaus haben nicht alle Spot on Präparate eine repellierende Wirkung.

Außer bei Katzen empfehlen wir den Einsatz nicht mehr. Es sei denn, Ihr Hund reagiert gut auf Frontline und ähnliche Medikamente.

Die neuen **oralen Antiparasitika** sind sehr gut wirksam und einfach in der Anwendung. Es werden Präparate mit 3-monatiger und 1-monatiger Wirkdauer angeboten. Bravecto, das einzige Medikament mit 3 -monatiger Wirkdauer, steht im Moment in Fachkreisen in der Kritik, da neurologische Nebenwirkungen beobachtet worden sind, die nicht in der Produktbeschreibung angegeben sind. Aus diesem Grund raten wir nicht zum Einsatz von Bravecto.

Wir empfehlen seit dem letzten Jahr die Simparica Tablette mit einer Wirkdauer von einem Monat. Dieses Präparat ist nicht nur gegen Zecken, sondern auch gegen Flöhe und Räude milben zugelassen. Unerwünschte Nebenwirkungen haben wir bei unseren vierbeinigen Patienten nicht feststellen können.

Bei Katzen hat sich das Spot on Präparat Broadline gut etabliert. Es wird in den Nacken geträufelt und wirkt einen Monat lang gegen Zecken, Flöhe und gleichzeitig gegen alle Magen- und Darmwürmer. Katzenbesitzer lieben diese Darreichungsform, da dadurch die lästige Tablettengabe hinfällig geworden ist!

In eigener Sache: Probleme mit den Hundehäufchen

Von Seiten unseres Vermieters ist an uns herangetragen worden, dass sich einige andere Firmen in der Spinnerei über ein gehäuftes Auftreten von liegengelassenen Hundehäufchen beschwert haben. Da uns selbstverständlich ein harmonisches Miteinander mit unseren Nachbarn wichtig ist, **möchten wir Sie bitten, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu entsorgen.** Vor dem Praxiseingang und auch an der Rezeption erhalten Sie Hundekotbeutel

in ausreichender Menge. Mülleimer zum Entsorgen stehen auf dem gesamten Gelände der Spinnerei zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!!!

Hundefriseur Fell verliebt



Am 11.03.2017 eröffnet Sandra Mohr ihren Hundesalon **Fell verliebt** in der Spinnerei, direkt in den Räumlichkeiten neben unserer Tierärztlichen Fachpraxis. Den Hundesalon erreichen Sie durch den gläsernen Haupteingang der Pforzheimer Str. 128, dann gleich links.

Terminvereinbarungen bitte direkt über Sandra Mohr unter der Telefonnummer 0152-09856651.

Herzlich Willkommen, liebe Sandra!

Facebook und mehr...

Wenn Sie noch mehr über uns und unsere Tierärztliche Fachpraxis erfahren möchten, schauen Sie auf Facebook unter Meike Gröschl (Tierärztliche Fachpraxis Alte Spinnerei) oder auf unserer Homepage www.kleintierpraxis-spinnerei.de

In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen baldigen Frühlingsbeginn mit viel Sonnenschein!

Herzlichst

**Dr. Meike Gröschl, Stephan Bayer, Dr. Alexandra Hodeau, Dr. Sabine Denecken
und das ganze Team der Tierärztlichen Fachpraxis an der Alten Spinnerei**